

# Gebet

Ich schaffe meine Arbeit nicht,  
dauernd muss ich die Drecksarbeit machen.  
Ich bin von meiner Arbeit ausgelaugt  
und frustriert  
Ich muss kuschen,  
weil auf meinen Lehrplatz warten schon zehn andere.  
Ich soll doch froh sein, dass ich überhaupt einen habe.  
Ich muss nur funktionieren,  
Geld eintreiben und tun,  
was man von mir verlangt  
aber niemand spricht mir eine  
Anerkennung aus ...  
Ich arbeite gerne,  
weil ich für meine Arbeit Talent habe.  
Ich arbeite gerne,  
weil ich anerkannt und geschätzt werde.  
Ich arbeite gerne,  
weil ich mitbestimmen kann.  
Ich arbeite gerne,  
weil ich eine Ausbildung erhalte,  
die in der Gesellschaft gebraucht wird.  
Ich arbeite gerne,  
weil am Arbeitsplatz menschlich  
miteinander umgegangen wird.  
Ich arbeite gerne,  
weil Weiterbildung möglich ist.  
Ich arbeite gerne,  
weil auch Platz für jene ist,  
die mit der Hochleistungsgesellschaft  
nicht immer mitkommen.  
Ich arbeite gerne,  
weil Junge und Alte sich ergänzen.  
Ich arbeite gerne,  
weil ich nicht ausgebeutet werde,  
um nur für die Arbeit zu leben ...

Quelle: Ein Projekt der KAB/Betriebsseelsorge mit der Katholischen Jugend für Spirituelles

Christa Carina Kokol (überarbeitet)